Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 270. Mittwoch den 22. November 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die Mitglieder des hiesigen landwirthschaftlichen Haupt-Vereins (früheren Lese-Vereins) werden dringend ersucht, die zur Vereins-Bibliothek gehörigen Bücher und Zeitschriften, welche schon vor länger als drei Monaten ausgegeben sind, baldigst zurückzuliefern

Münster den 12. November 1843.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Haupt-Vereins für den Regierungs-Bezirk Münster.

v. Brandenstein.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Nachdem der Kaufmann Wilhelm Nölle zu Essen sich von dort entfernt hat, und die Eröffnung des Concurses über dessen zur Befriedigung der Gläubiger anscheinend nicht hinreichendes Vermögen beantragt ist, so wird dem gedachten Kaufmann Wilhelm Nölle aus Essen bei Strafe der Nichtigkeit und des Betrugs jede Veräußerung und Verhypothecirung seines Vermögens untersagt, und wird, weil dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, derselbe hierdurch aufgefordert, sich in dem

auf Freitag den 16. Februar 1844 Vormittags 11 Uhr

auf hiesiger Amtsstube angesetzten Termine einzufinden, und eine Uebersicht seines Activ- und Passiv-Vermögens, wie er solche eidlich zu erhärten sich getraut, bei Vermeidung der sofortigen Eröffnung des Concursprozesses vorzulegen.

Den Gläubigern des gedachten Nölle bleibt es unbenommen, in dem gedachten Termine zu erscheinen, um ihre Erinnerungen gegen den vorzulegen der Vermögensbestand vorzutragen.

Der Dr. jur. Dursthoff zu Wittlage ist zum Curator des mehrgenannten Abwesenden ernannt und sind etwaige Ausstände des Letztern nur dem Curator Dr. Dursthoff oder dem hiesigen Gerichte zu leisten.

Wittlage den 11. November 1843.

Königlich Hannov. Amt Wittlage = Hunteburg.

Th. Jägeler.

Nothwendiger Verkauf.

Land = und Stadt = Gericht zu Rheine.

3) Folgende den Eheleuten Friedrich Müller und Theresia geborne Eilermann zu Burgsteinfurt zugehörige Immobilien:

1) ein Grasgrund bei Bevergern Nro. 4 der Flur Nro. 127 der Grundstücke der Gemeinde Bevergern, groß 132 Ruthen 60 Fuß, geschätzt zu 50 Thlr.
2) ein Garten vor dem Rheinischen Thore daselbst, Nro. 2 der Flur Nro. 6 u. 7 der Grundstücke, groß 116 Ruth. 15 Fuß, geschätzt zu 80 Thlr.
3) ein eingefriedigter Garten daselbst im Hagen gelegen, Nro. 2 der Flur Nro. 79 der Grundstücke, groß 133 Ruthen 60 Fuß und geschätzt zu 225 Thlr.

zufolge der nebst Bedingungen und Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, sollen im Termin den

22. December, 10 Uhr Morgens,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Verkaufs = Anzeige.

4) Die nachfolgenden ehemals Beckerschen Immobilien, als:

a) das an der Münsterstraße hierselbst unter der Kataster = Nummer 87 gelegene Wohnhaus nebst den dazu gehörigen Neben = Gebäuden und dem Hof = und Garten=Raum,
b) ein Garten vor dem Münsterthore, begränzt von Feders Garten, dem alten Münsterwege und von einem Grundstücke des Kammer=Secretairs Rose, unter Flur III. Nro. 207 des Katasters, mit einer Größe von einem Morg. 75 Fuß und mit einem Reinertrage von 4 Thlr. 24 Sgr. 7 Pfenn. vorkommend,
c) die ungetheilte Hälfte an der mit den Erben Lammersmann gemeinschaftlich besessenen Wiese vor dem Münsterthore, welche vom Honigbache durchschnitten wird und im Grundkataster unter Flur III. Nro. 433 mit einer Größe von 5 Morgen 124 Ruthen 40 Fuß und ferner Flur III. Nro. 446 mit einer Größe

von 5 Morgen 30 Ruthen 70 Fuß und einem Reinertrage von 54 Thlr. 9 Sg. 3 Pfenn. vorkommt,

d) ein Garten an der Landstraße nach Münster, in dem Grundkataster unter Flur III. Parzelle 146 mit einer Größe von 89 Ruthen 80 Fuß und einem Reinertrage von 1 Thlr. 26 Sgr. 10 Pfenn. eingetragen, begränzt von den Grundstücken der Wittwe Kösters, des Joseph Wissing, der Kaplanei in Lamberti, der Jakobi-Pfarre, des Waisenfonds und von einer Stiege,

sollen am Mittwoch den 20. k. M. December, des Vormittags um 10 Uhr anfänglich, in der fürstl. Kammer-Kanzlei dahier den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Eröffnen eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden können.

Coesfeld den 15. November 1843.

Aus höherem Auftrage: Rose,
Fürstlicher Kammer-Secretair.

Holz-Verkauf.

5) Am 4. und 5. December curr., des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen in den Waldungen des Guts Schlichthorst, bei Fürstenau im Osnabrückschen, 400 Stück Eichen und Buchen, erstere sowohl zu Land- als Schiffbau geeignet, durchs Meistgebot auf 2 1/2 Monat Credit, verkauft werden.

Die nur 1/4 Stunde vom Gute belegene, von Osnabrück nach Lingen führende Chausse biethet Gelegenheit zum leichten Transport des Holzes. Kauflustige wollen sich am gedachten Tage auf dem Gute einfinden.

Schlichthorst den 18. November 1843. F. W. Delius.

6) Lager guter französischer und deutscher Daguerreotyp-Platten 1/6 Plaque p. Dutzend 2 Thlr. 27 Sgr. 6 Pfenn., 1/4 dito 4 Thlr. 15 Sgr., große runde 4 Thlr. 15 Sgr., bei großen Parthien noch Rabatt, vollständige Maschienen nebst praktischem Unterricht 22 Thlr. bei S. Adler, Spiekerhof Nro. 34,

7) Einige Knaben von 16 — 18 Jahren finden gegen guten Wochenlohn Beschäftigung. Näheres zu erfragen bei E. Riese vor Ludgeri-Thor.

8) Für einen unverheiratheten geschickten Litographen, welcher Proben seiner Geschicklichkeit beibringen kann, ist eine Stelle offen. Hierauf Reflektirende belieben ihre schriftlichen Offerten, mit K. G. bezeichnet, an die Expedition des Westf. Merk. franco einzusenden.

9) Ein Klavier steht zum Verkaufe. Das Nähere in der Exped. des Westf. Merk.

10) Ein Klavier von 6 Octaven steht billig zu vermiethen. Näheres in der Exp. des Westf. Merk.

11) Ein Forte-Piano steht billig zu vermiethen. Das Nähere erfährt man in der Exped. des Merk.

12) Sorauer Wachslichte und Milli-Kerzen in verschiedenen Sorten bei
F. Meyer, Principal-Markt.

13) Frischen Kabliau, Schellfische und Bratbückinge empfiehlt
Wilh. Hoeter unterm Bogen.

14) Frische Schellfische und Bratbückinge empfiehlt billig
F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Rosery, Pastor aus Legden. Schneider, Actuar aus Dülmen. Biltz, Partikul. aus Hamburg. Hohl a. Barmen, Natermann, Leisewitz, Horstpeker, a. Bremen; Sacken a. Bielefeld, Schröder aus Kölu, Clement a. Düsseldorf, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) v. Donop, Port.-Fähnr. aus Detmold. Göcker, Bau-Insp. a. Unna. Dingstädt a. Braunschweig, Kramer a. Crefeld, Lamfers a. Düren, Daenhof a. Iserlohn, Kaufl

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Theissen, Kaplan a. Alwerskirchen. Wecke, Actuar aus Ahaus. Friese aus Braunschweig, Ruhland aus Burgsteinfurt, Kösters aus Neustadt, Kaufl.

G. H. Winckelett: (Aegidii-Straße.) Overham, Kaufmann aus Werden. Mönnich, Goldarbeiter aus Borken.

J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Lenhartz, Pastor aus Ladbergen. Meyer, Oeconom aus Botzlar.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 17. November 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	8½	Sgr.	Heu p. Cnt. à 110 Pf.	-	Thlr.	23 Sgr.
Roggen	1	—	18⅔	—	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	4	—	24 —
Wintergerste	1	—	15	—	Kleiner Saamen	3	—	4 —
Sommergerste	1	—	15	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	32	—	15 —
Buchweizen	1	—	14	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	27	—	15 —
Hafer	-	—	25⅔	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	26	—	- —
Erbsen	2	—	5	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	12	—	20 —
Rappsamen	3	—	12	—	Gereinigtes Oel	34	—	15 —
Kartoffeln	-	—	13⅓	—				